

Adaptterra Awards



Regeln für den Wettbewerb Grenzüberschreitende Adaptterra Awards 2022



1. Wettbewerbsveranstalter und professioneller Partner

Der Wettbewerb Adaptterra Awards wird von Nadace Partnerství (Stiftung Partnerschaft) in Zusammenarbeit mit Integra Consulting organisiert, der als professioneller Partner mitwirkt.

2. Thema der Wettbewerbsprojekte

Zum Thema hat der Wettbewerb bereits verwirklichte Maßnahmenprojekte zur Anpassung an den Klimawandel.

Im Wettbewerb gibt es vier Kategorien. Die Anmelder entscheiden sich für eine der Kategorien, unter die das Projekt ihres Erachtens fällt, und tragen sie in ihre Anmeldung ein. Sie lauten:

- Freie Landschaft
- Bebautes Gebiet
- Arbeitsumfeld
- Unser Zuhause

Der Wettbewerbsveranstalter behält sich das Recht vor, das Projekt einer anderen, dessen Typ eher entsprechenden Wettbewerbskategorie zuzuordnen.

3. Projektanmelder

Das Projekt kann sowohl von einer Einzelperson als auch von einer Organisation angemeldet werden, sofern sie in einer der folgenden Beziehung zum Projekt steht bzw. stehen: Eigentümer, Auftraggeber, Ausführer, Planer. Die Ausführer und Planer fügen der Anmeldung die Einwilligung des Eigentümers bei.

4. Anmeldung zum Wettbewerb

Die Anmeldung ist bis 31. März 2022 (bis 23:59) abzuschicken. Unter einer Anmeldung wird das Projekt selbst verstanden. Das Projekt muss über die Wettbewerbswebsite aufbereitet werden und alle für dessen Beurteilung wesentlichen Anhänge umfassen. (Anmerkung: Die Art und Weise, wie es zu aufzubereiten ist, sowie die Anzahl der Anlagen hängen vom Projekttyp ab.) Die Anmeldung wird von uns nur in elektronischer Form mittels www.adaptterraawards.eu entgegengenommen.

Die Anmeldung zerfällt in zwei Runden. Nachdem die Anmeldung abgeschickt worden ist, werden wir das Potential des angemeldeten Projektes prüfen. Interessante Lösungen kommen in die zweite Runde. Auf dieser Stufe sind die ergänzenden Angaben auszufüllen, die erforderlich sind, um eine fundierte Überprüfung durch eine Fachjury zu ermöglichen.

Nach dem Stichtag, d.h. nach dem 31. März 2022, werden wir die Anmeldung auf ihre Richtigkeit prüfen. Alle angemeldeten Projekte, welche die Bedingungen erfüllen, werden von uns spätestens am 12. 4 2022 veröffentlicht.

Adaptterra Awards



5. Urheberrechte

Die Autoren der Anmeldungen behalten uneingeschränkte Urheberrechte an den eingesendeten Projekten. Durch das Abschicken der Anmeldung räumen die Autoren allerdings der Stiftung Partnerschaft das Recht ein, die zur Verfügung gestellten Informationen und Materialien, Unterlagen zu nutzen, zu veröffentlichen und zu kopieren, um sie für eine Datenbank mit praktischen Beispielen, für einen Konferenzkatalog sowie für Wettbewerbszwecke zu nutzen und um für den Wettbewerb zu werben.

6. Teilnahme des Projektes an anderen Wettbewerben

Eine Teilnahme an anderen Wettbewerben, bzw. etwaige Prämierung darin stellen keinen Hinderungsgrund für eine Teilnahme am Wettbewerb Adaptterra Awards dar. Bitte nicht jedoch vergessen, dies in der Anmeldung zu vermerken. Für Adaptterra Awards können sich auch Projekte anmelden, die im Anpassungsmaßnahmen-Wettbewerb 2015/2016 involviert waren. Es können sich erneut auch Projekte anmelden, die in den Jahren zuvor an Adaptterra Awards teilgenommen haben, ohne prämiert worden zu sein. Selbst prämierten Projekten steht eine Teilnahme offen, vorausgesetzt, es trat am bestehenden Projekt irgendeine Verbesserung oder Entwicklung ein.

7. Auswahl von Endrunden- und Siegerprojekten

Vom Wettbewerbsveranstalter wird eine Fachjury bestellt, die darauf die besten Projekte in die engere Auswahl nimmt – die Projekte kommen ins Finale. Höchstens dürfen 25 Projekte aufsteigen. Kommt die Jury zu dem Schluss, dass die Qualität der Projekte unzureichend ist, so kann sie für die Endrunde auch weniger Projekte vorsehen. Über den Aufstieg ins Finale wird der Anmelder spätestens am 31. Juli 2022 informiert.

Unter den Projekten der Endrunde wählt die Jury pro Kategorie (Freie Landschaft, Bebautes Gebiet, Arbeitsumfeld, Unser Zuhause) jeweils einen Sieger. Die von der Fachjury gekürten Sieger können von den Sponsoren mit Preisen belohnt werden. Die von der Jury getroffene Entscheidung ist endgültig. Es ist kein Rechtsmittel gegen sie zulässig. Der Wettbewerbsveranstalter behält sich das Recht vor, einen Teil der Preise nicht zu vergeben bzw. überhaupt keinen Preis zu verleihen, sofern die Jury zu dem Schluss gelangt, dass die eingereichten Projekte qualitativ unzureichend sind. (Das ist dann der Fall, wenn die angemeldeten Projekte an die gegebene Problematik mit herkömmlichen Vorgehensweisen und Methoden herangehen, die weder einen Mehrwert noch eine Inspiration noch eine innovative Lösung bringen.)

Alle Endrunden-Projekte nehmen außerdem an einer Online-Abstimmung der Öffentlichkeit teil. Sie erfolgt von 1. August 2022 bis 15. Oktober 2022 auf der Webseite adaptterraawards.eu. Die letzte Abstimmungswoche von 8. Oktober bis 15. Oktober 2021 ist geheim. Das Projekt, dem die meisten Stimmen gegeben werden, gewinnt den Sympathiepreis.

Den sechsten Preis für Prag bekommt dasjenige Projekt, das fürs Gebiet der Hauptstadt Prag die besten Wertungsergebnisse erzielt. Die Wertung wird von der Fachjury festgelegt.

Zwei Sonderpreise werden an Projekte des tschechisch-österreichischen Grenzraums verliehen. Mit dem Preis für das tschechische Grenzgebiet wird das bestbewertete Projekt für die Kreise Südmähren, Südböhmen und Vysočina ausgezeichnet, während der Preis für den österreichischen Grenzraum dem für Ober- bzw. Niederösterreich ausgearbeiteten Projekt mit den besten Ergebnissen zukommt.

8. Hauptkriterien für die Projektauswahl

- Relevanz des klimabedingten Risikos und die Notwendigkeit, das Risiko im Hinblick auf die für die Tschechische Republik und Österreich prognostizierte Klimaentwicklung zu senken
- Systematischer Lösungsansatz bei der Problembewältigung: robuste Lösung – die Lösung funktioniert in den unterschiedlichen Situationen; flexible Lösung und adaptive Steuerung: Flexibilität und Möglichkeiten von Anpassungen je nachdem, wie sich das Klima weiterentwickelt
- Mehrmalige Anpassungseffekte (Trockenheit, Hochwasser u. ä.)
- Positive Nebeneffekte und Risiken (sozialer, wirtschaftlicher Art, bzw. Milderungseffekte)
- Auswirkungen auf die Umwelt (sowohl negativer als auch positiver Art) und Ökosystemdienstleistungen im weitesten Sinne des Wortes
- Replizierbarkeit der Lösungen, die andere dazu inspirieren kann, ähnliche Anpassungsmaßnahmen zu verwirklichen.

9. Bekanntgabe der Ergebnisse, Preise und Prämien für Siegerprojekte

Die Siegerprojekte werden anlässlich einer feierlichen Bekanntgabe am 1. 11. 2022 veröffentlicht.

Der von der Fachjury gekürte Sieger der Kategorie „Freie Landschaft“ erhält den Nestlé-Preis im Betrag von 100.000 CZK.

Der von der Fachjury gekürte Sieger der Kategorie „Bebautes Gebiet“ wird mit dem Pilsner-Urquell-Preis im Betrag von 50.000 CZK prämiert.

Die Repräsentanten aller tschechischen Siegerprojekte (4 Kategorie-Sieger, Gewinner des Sympathiepreises, Gewinner des Preises für Prag und Gewinner des Preises für tschechisches Grenzland) bekommen die Gelegenheit, an einer Auslandsexkursion teilzunehmen, um Best-Practice-Beispiele für Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel kennenzulernen.

10. Zeitplan für den Wettbewerb

25. 1. – 31. 3. 2022 – Anmeldung der Projekte für den Wettbewerb

1. 8. 2022 – Veröffentlichung der Endrunden-Projekte

1. 8. – 15. 10. 2022 – Online Abstimmung der Öffentlichkeit um den Sympathiepreis

1. 11. 2022 – Konferenz und feierliche Bekanntgabe der Ergebnisse